



Planunterlage angefertigt vom
Katasteramt Osnabrück
Maßstab 1: 1000
Landkreis Osnabrück, Gemeinde Bissendorf
Kartengrundlage: Liegenschaftskarte, Maßstab 1: 1000
Gemarkung: Stockum - Ost, Flur 1
Feldvergleich vom 21.9.1989, Az.: V 2070/89
Katasteramt Osnabrück, den 22.9.1989
Die Vervielfältigung ist nur für eigene, nichtgewerbliche Zwecke gestattet (§ 11 Abs. 4 Nds. Vermessungs- und Katastergesetz vom 02. Juli 1985 - Nds. GVBl. S. 187); dazu gehören auch Zwecke der Bauleitplanung.

PLANZEICHENERLÄUTERUNG
PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 30.07.1981
ART DER BAULICHEN NUTZUNG
WA ALLGEMEINES WOHNGEbiet

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
1= ZAHL DER VOLLGESCHOESSE ZAHL OHNE KREIS=HÖCHSTGRENZE
2= BAUWEISE
3= GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ)
4= GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ)

BAUWEISE, BAULINIE, BAUGRENZEN
O OFFENE BAUWEISE
BAUGRENZE
UBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE

VERKEHRSFLÄCHEN
STRASSENWIRTSCHAFTSFLÄCHEN
P=PAKELFLÄCHE
STRASSENWIRTSCHAFTSFLÄCHE

SONSTIGE PLANZEICHEN
GRENZE DES RAUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG BZW. UNTERSCHIEDLICHER GESCHOSSZAHL
STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN
LÄNGERE MITTELACHSE DES HAUPTBAUKÖRPERS
ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN
SICHTDREIECK - HOHENBESCHRÄNKUNG 0,80m ÜBER O.K. FERTIGER STRASSE
TRAFÖ VORHANDEN
NDSP - ERDKABEL MIT ANGABE DER KABELANZAHL
10 KV - ERDKABEL

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 21.09.1989). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Öffentlichkeit ist einwandfrei möglich.



Osnabrück, den 21.02.89
Katasteramt
Im Auftrage
H. K. v. e.

AUF GRUND DES § 1 ABS. 3 UND DES § 10 DES BAUGESETZBUCHES BAUGEN IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.12.1988 (BISBL 15 225) UND DES § 47 DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEREGELUNG IN DER FASSUNG VOM 29.06.1982 (NDS. GVBl. S. 229) ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 19.09.1989 (NDS. GVBl. S. 345) HAT DER RAT DER GEMEINDE BISSENDORF

DIESE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 11 „STOCKUMER MARK OST“ BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG UND DEN NACHSTEHENDEN INERBESTEHENDEN TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN ALS SATZUNG BESCHLOSSEN

BISSENDORF, DEN 1.2.1990
BÜRGERMEISTER
GEMEINDEDEKRETOR

KENNZEICHNUNGEN, NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN U. HINWEISE
GEMÄSS § 6, 1 BAUG. WIRD NACHRICHTLICH DARAUF HINGEWIESEN, DASS NACHNAHMEN ZUR VERWIRKLICHUNG DES PLANES EINERHÖCHSTLICH DER KÖRPER DER DURCHFÜHRUNG IN DER BEGRÜNDUNG VOM 31.5.1990 DARLEGEN SIND

DIESE SATZUNG TRITT MIT DER BEKANNTMACHUNG IN KRAFT. GLEICHZEITIG TRETEN DIE FESTSETZUNGEN DES URSPRUNGSPLANES FÜR DEN BEFUGNIS DER 4. ÄNDERUNG AUSSER KRAFT. * UND DER 1, 2, 3. ÄNDERUNG

DER RAT DER GEMEINDE HAT IN SEINER SITZUNG AM 9.6.1989 DIE AUFSTELLUNG DER ÄNDERUNG DES BEB.-PL. NR. 11 BESCHLOSSEN. DER AUFSTELLUNGSBESCHLUSS IST GEM. § 2 ABS. 1 BAUG. AM 1.6.1989 ÖFFENTLICH BEKANNTMACHT.

BISSENDORF, DEN 31.5.1990
BÜRGERMEISTER
GEMEINDEDEKRETOR
DER RAT DER GEMEINDE HAT IN SEINER SITZUNG AM 26.10.1989 DEM ENTWURF DER ÄNDERUNG UND DER BEGRÜNDUNG ZUGESTIMMT UND DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEM. § 3 (2) BAUG. AN ORT UND DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM 1.11.1989 ÖFFENTLICH BEKANNTMACHT. DER ENTWURF DER ÄNDERUNG UND DER BEGRÜNDUNG HABEN VOM 9.11.89 BIS 8.12.89 GEM. § 3 (2) BAUG. ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

BISSENDORF, DEN 31.5.1990
BÜRGERMEISTER
GEMEINDEDEKRETOR
DER RAT DER GEMEINDE HAT IN SEINER SITZUNG AM 26.10.1989 DEM ENTWURF DER ÄNDERUNG UND DER BEGRÜNDUNG ZUGESTIMMT UND DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEM. § 3 (2) BAUG. AN ORT UND DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM 1.11.1989 ÖFFENTLICH BEKANNTMACHT. DER ENTWURF DER ÄNDERUNG UND DER BEGRÜNDUNG HABEN VOM 9.11.89 BIS 8.12.89 GEM. § 3 (2) BAUG. ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

GEMEINDEDEKRETOR
DER RAT DER GEMEINDE HAT DIE ÄNDERUNG NACH PRÜFUNG DER BEDENKEN UND ANREGUNGEN GEM. § 3 (2) BAUG. IN SEINER SITZUNG AM 1.2.1990 ALS SATZUNG (§ 10 BAUG.) SOWIE DIE BEGRÜNDUNG BESCHLOSSEN.

BISSENDORF, DEN 31.5.1990
BÜRGERMEISTER
GEMEINDEDEKRETOR
DIE ÄNDERUNG IST DER GEMEINDEBEHÖRDE GEM. § 11 (3) BAUG. ANGEZEIGT WORDEN. DIE GEMEINDEBEHÖRDE HAT MIT VERWEISUNG AUF § 11 (3) BAUG. KEINE VERWEISUNG ZUR VERWEISUNG GEM. § 11 (3) BAUG. GEGEBEN. DIE GEMEINDEBEHÖRDE HAT MIT VERWEISUNG AUF § 11 (3) BAUG. KEINE VERWEISUNG ZUR VERWEISUNG GEM. § 11 (3) BAUG. GEGEBEN.

Im Anzeigungsverfahren gem. § 11 (3) BauGB habe ich mit Verfügung vom heutigen Tage unter Erteilung von Auflegungsbescheid keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend gemacht.
Osnabrück, den 12. Juli 1990
Landkreis Osnabrück
Der Oberbürgermeister
In Vertretung

NACH DURCHFÜHRUNG DES ANZEIGEVERFAHRENS GEM. § 11 (3) BAUG. IST DIE ÄNDERUNG GEM. § 12 BAUG. AM 15.8.90 IM AMTSBLATT DES LANDKREISES OSNABRÜCK BEKANNTMACHT WORDEN. DIE ÄNDERUNG IST DAMIT AM 15.8.90 RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.

BISSENDORF, DEN 26.10.90
GEMEINDEDEKRETOR
INNERHALB EINES JAHRES NACH INKRAFTTRETEN DER ÄNDERUNG IST DIE VERLETZUNG VON VERFAHRENS- ODER FORMVORSCHRIFTEN BEIM ZUSTANDEKOMMEN DER ÄNDERUNG GEM. § 25 (1) SATZ 1 BAUG. NICHT-GELTEND-GEMACHT WORDEN.

BISSENDORF, DEN
GEMEINDEDEKRETOR
INNERHALB VON SIEBEN JAHREN NACH INKRAFTTRETEN DER ÄNDERUNG SIND MANGEL IN DER ABWAGUNG GEM. § 25 (1) SATZ 2 BAUG. NICHT-GELTEND-GEMACHT WORDEN.

BISSENDORF, DEN
GEMEINDEDEKRETOR
4. ÄNDERUNG ZUM
BEBAUUNGSPLAN NR. 11
„STOCKUMER MARK OST“
DER GEMEINDE BISSENDORF
LANDKREIS OSNABRÜCK

URSCHRIFT

PLANUNGSBURO HÜTKER
OSNABRÜCK
pb
BEARBEITET
12.09.1989
GEÄNDERT